

BIONA Steinöl Aqua Art. Nr. 2145

Eigenschaften

BIONA Steinöl Aqua ist eine wasserverdünnbare Beschichtung für saugfähige mineralische Böden im Innenbereich. Ergibt eine seidenglänzende, strapazierfähige, wasserabweisende Oberfläche. BIONA Steinöl Aqua wird als Grundierung und als Schlussbeschichtung aufgebracht.

Inhaltsstoffe

Wasser, pflanzliche Ölkomponenten, Acrylatharz, Hartwachsdispersion, modifizierte Siloxane.

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung

Die Untergründe müssen tragfähig, sauber, alkalisch neutral und trocken (Zementestriche Restfeuchte < 1,5 CM %, Anhydridestriche Restfeuchte < 0,5 CM %, Anhydritestriche auf Fußbodenheizung < 0,3%), und nach Anweisung des Herstellers geschliffen und entstaubt sein. Anhydridestriche bis Korn 60 gut schleifen.

Wichtig: Nach dem Reinigungsschliff muss eine homogene, geschlossene aber saugfähige Oberfläche vorhanden sein. Die Estrichoberfläche muss die Qualität eines Nutzestriches aufweisen. Sandende Untergründe müssen mit einem entsprechenden Tiefgrund vorbehandelt und anschließend abgespachtelt werden.

Bei Verwendung auf neuen Böden mit Fußbodenheizung ist die Heizung vor der Oberflächenbehandlung gemäß den Vorschriften stufenweise hochzufahren und ca. 3 Tage auf Volleistung zu fahren. 24 Std. vor der Behandlung wird sie abgeschaltet (nur im Winter auf niedrigster Stufe laufen lassen) und 72 Std. nach der letzten Behandlung wieder stufenweise in Betrieb genommen (Wasserdurchlauf mit 5 °C Steigerung pro Tag, max. Durchlauftemperatur 30 °C).

2. Grundanstrich

Als Grundanstrich wird BIONA Steinöl Aqua gleichmäßig und ansatzfrei im Kreuzgang mit kurzfloriger Velourrolle aufgetragen.

Bei sehr saugstarken Untergründen empfiehlt sich eine Grundierung mit BIOFA Universal Hartgrund Art. Nr. 3755 lösemittelfrei (unbedingt das Technische Merkblatt für 3755 beachten!).

3. Schlussanstrich

BIONA Steinöl Aqua noch einmal wie oben beschrieben auftragen.

Wichtig: Unbedingt Testanstrich durchführen! Gebinde aus unterschiedlichen Chargen vor der Verarbeitung mischen! Nicht unter 16°C verarbeiten! Bei der Verarbeitung und Trocknung für optimale Frischluftzirkulation sorgen!

4. Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.

5. Reinigung und Pflege der Oberflächen

Trockene Reinigung mit weichem Besen, Tuch, Mopp oder Staubsaugerbürste. Bei feuchter Reinigung mit pH-neutralem mildem Reinigungsmittel in handwarmem Wasser. Wir empfehlen NACASA Universalreiniger 4010.

Trocknung

Nach 4-6 Std. trocken und überstreichbar (20°C / 50-55 % rel. Luftfeuchte). Die Böden sind nach 3 Tagen vorsichtig und nach 7 Tagen voll belastbar.

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

60-100 ml/² bzw. 10-16 m²/l.

Verbrauch und Ergiebigkeit hängen stark von der Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes ab.

Lagerung

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern.

Sicherheitshinweise

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz achten. Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen!

Ein arttypischer Geruch des Produktes ist möglich.

Entsorgung

Flüssige Produktreste bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nur gereinigte oder restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben bzw. gemäß den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen!

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/i): 140 g/l (2010)

2145 enthält max. 10 g/l VOC.

GISCODE: W1

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.